



Außerdem hat das Kuratorium der Bibliothek Klage eingereicht, um verloren gegangenes Stiftungskapital auf juristischem Wege zurückzufordern.

Kirchen

Bettina Wischhöfer erneut Verbandsvorsitzende kirchlicher Archive

Kassel/Güstrow (epd). Bettina Wischhöfer ist für weitere sechs Jahre zur Vorsitzenden des Verbands kirchlicher Archive in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt worden. Die Leiterin des Landeskirchlichen Archives der kurhessischen Kirche sei auf der Tagung „Kulturarbeit evangelischer Archive und Bibliotheken“ in Güstrow gewählt worden, teilte der Verband am Montag mit.

Wischhöfer wies darauf hin, dass das derzeit wichtigste Projekt des Verbands das Kirchenbuchportal im Internet sei. Der Verband wolle hierfür von der EKD eine dreijährige Anschubfinanzierung erhalten. Die momentan rund 200.000 evangelischen und 100.000 katholischen Kirchenbücher seien eine zentrale Quelle für den „attraktiven Markt“ der Familienforschung. Es gelte nun, die Rechte an diesen Quellen federführend zu wahren.

Man gehe davon aus, dass sich das Portal nach den drei Jahren finanziell selbst tragen könne, sagte Wischhöfer weiter. Die EKD habe diese Annahme ebenfalls als realistisch eingestuft. Die entstehenden Unkosten sollten dadurch gedeckt werden, dass für die Nutzung der digitalisierten Kirchenbuchseiten Gebühren erhoben würden. Auch bisher müssten Archivnutzer vor Ort eine Nutzungsgebühr entrichten, ergänzte sie. Die Internetseite www.kirchenbuchportal.de informiert derzeit über den Bestand an Kirchenbüchern in Deutschland.

Don-Bosco-Internat ignoriert angeordnete Schließung

Saarbrücken (epd). Der mit der umstrittenen Piusbruderschaft verbundene Don-Bosco-Schulverein hat die für Samstag angeordnete Schließung seines Internats in Saarbrücken-Fechingen ignoriert. „Bei einem Ortstermin am Montagabend haben wir 25 der 26 Kinder im Internat angetroffen“, sagte Torsten Klein, Sprecher des saarländischen Sozialministeriums am Dienstag dem epd.

Das saarländische Sozialministerium forderte unter Androhung eines Zwangsgeldes die endgültige Schließung des Internats bis zum 24. Mai. Sollten sich die Kinder am 25. Mai sich immer noch dort aufhalten, werde entweder das Zwangsgeld fällig oder das Internat von den Behörden geräumt, sagte Klein. Die Klage des Don-Bosco-Schulvereins hat nach Rechtsauffassung des Ministeriums keine aufschiebende Wirkung.